

DAS MAGAZIN VON UND MIT
DEM SV 1924 E.V.
DEM FUSSBALLVEREIN
AUS GLEHN

AUSGABE 2 18/19

12. OKTOBER 2018

WWW.SV-GLEHN.DE



SPORT-REPORT

2018/19



EHRENAMTLICHE HELFER GESUCHT

**RASIERT
SICH UM FÜNF.
DEN RASEN
UM HALB SECHS.**



Jürgen, Platzwart beim FC Bergisch Bornum,
Einer von 1,7 Millionen Ehrenamtlichen, die jeden Tag dafür sorgen, dass der Ball im Spiel bleibt.
Mehr über Jürgen und den Amateurfußball in Deutschland auf kampagne.dfb.de

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



**DER SV GLEHN SUCHT ZUR UNTERSTÜTZUNG SEINES
PLATZWARTES IM SPORTPARK EHRENAMTLICHE
HELFER.**

**SIE HABEN FREUDE AN LEICHTEN GAERTNERISCHEN
TÄTIGKEITEN UND LUST, SICH ZWEI BIS DREIMAL IN
DER WOCHE EIN BIS ZWEI STUNDEN LANG FÜR DEN
VEREIN ZU ENGAGIEREN?**

DANN SPRECHEN SIE UNS BITTE AN:

**1. VORSITZENDER MARKUS DRILLGES 02182 59335
JUGENDLEITER NORBERT JURCZYK 02182 59386**



EDITORIAL

SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2018/19 Ausgabe 2

12. Oktober 2018

Liebe Freunde,
liebe Gäste des SV Glehn,

ganz herzlich darf ich Ihnen unsere zweite Ausgabe des Sport-Reports für die Saison 2018/19 vorstellen und Sie für das kommende Wochenende zu einem Besuch in unserem Sportpark einladen.

Am Sonntag steht für unsere beiden Herren-Mannschaften das nächste Meisterschaftsspiel auf dem Programm. Während unsere 1. Mannschaft auf die SG Orken-Noithausen trifft, bekommt es unsere Reserve mit dem Tabellenvierten PSV Neuss zu tun. Unsere Damenmannschaft tritt auswärts beim aktuellen Überraschungsteam der laufenden Saison, der SG Rommerskirchen-Gilbach, an.

Für Ralf Koschut, unseren Trainer der 1. Mannschaft bedeutet dies ein Duell mit seinem ehemaligen Klub. In der Saison 2015/16 musste Koschut mit einer nicht konkurrenzfähigen Truppe in der Kreisliga A antreten, ließ sich aber auch durch sehr hohe Niederlagen nicht entmutigen und brachte die Saison mit Anstand zu Ende. Beim Neuaufbau in der Kreisliga B musste der Coach allerdings nach einem durchwachsenen Saisonstart vorzeitig gehen.

Ganz und gar nicht durchwachsen ist der Auftakt mit seiner aktuellen Truppe verlaufen, denn nach dem achten Spieltag ist der SV Glehn bei sechs Siegen und zwei Remis neben dem SV Bedburdyck/Gierath als einziges Team noch ungeschlagen. Nach zuletzt zwei Remis und einer sagen wir einmal durchwachsenen Leistung gegen den FC Delhoven II fand Koschuts Team mit einem 7:1 beim Tabellenelften SG Rommerskirchen-Gilbach II eindrucksvoll in die Erfolgsspur zurück.



**Glehns Vereinschef
Markus Drillges**

Beim Gegner von Sonntag steht inzwischen Marcus Garzantini an der Seitenlinie. Mit dem Coach und seiner Mannschaft aus Spielern des Jahrganges 1999 hat unser Verein über viele Jahre in der Jugend heiße Duelle bestritten. Gegen die Orkener war es immer unangenehm zu spielen, die Spieler waren technisch gut und gallig in den Zweikämpfen. Bei allen Emotionen, die häufig das Spiel begleiteten, war es aber immer am Ende eine faire Kiste. Wenn

Garzantini es geschafft haben sollte, seine Jungs aus der Jugend in die Senioren mitzunehmen, dann sollte man Orken mittelfristig auf der Rechnung haben. Als Tabellensiebter ist die Elf mit vier Siegen bei drei Niederlagen insgesamt ordentlich gestartet.

Unsere Reserve hat in der Vorwoche beim 3:3 beim Aufstiegsanwärter RS Horrem ein Ausrufezeichen gesetzt. Dabei fielen eine

KAFFEE

ERLEBNIS

KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

jura.

illy



LAVAZZA

KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn
Tel.: 02182-57 82 708 - www.kaffee-erlebnis.com

ganze Menge Spieler verletzungsbedingt aus oder passten aus anderen Gründen kurzfristig, so dass sich ein Häuflein von zwölf wackeren Kämpfern auf den Weg nach Dormagen machen musste. Dass die Jungs dann auch noch nach 1:3-Rückstand in der 82. Minute nicht aufgaben und mit dem Mut der Verzweiflung noch zwei Treffer zum Ausgleich erzielten, nötigt mir größten Respekt ab.

Was mir aber gar nicht gefällt, ist die hohe Zahl der kurzfristigen Absagen. Sicherlich hat jeder für sich einen guten Grund gehabt, sich nicht in den Dienst der Mannschaft zu stellen, aber waren das alles zwingende Gründe? Ich würde mich freuen, wenn der eine oder andere für sich etwas mehr Teamgeist entwickeln und persönliche Befindlichkeiten zugunsten der Mann-

schaft auch einmal zurückstellen würde. Dann können wir auch mit der Reserve in der Kreisliga C oben mitspielen. Dass die Jungs das Potenzial dafür haben, wurde am Sonntag ja eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Unsere Damen verbrachten das spielfreie Wochenende auf Platz drei der Tabelle und muss nun im fünften Auswärtsspiel in Folge zur SG „RoKi“ anreisen. Die Rommerskirchenerinnen sind derzeit die Wundertüte der Liga. Im Vorjahr hoffnungslos unterlegen Tabellenletzter geworden, mischen die Gilbacher Mädchen nun in der Spitzengruppe der Liga mit. Unser Coach Christopher Papadopoulos hat den Sonntag zur Spielbeobachtung genutzt und wird sicherlich die richtigen Gegenmaßnahmen gegen das Roki-Bollwerk den Mädels mit auf den

Weg geben. Mit vier Siegen in fünf Spielen sind unsere Damen jedenfalls prächtig in die Saison gestartet.

In der Jugend sind wir mit dem Saisonstart sehr zufrieden. Die A-Jugend spielt in der erstmals erreichten Bezirksliga in der erweiterten Spitzengruppe mit. Letzte Woche bekamen die Zuschauer ein überaus gutklassiges Spiel gegen den 1. FC Mönchengladbach zu sehen. Letztlich trennte man sich leistungsgerecht 1:1. Wenn ich aber sehe, was die Jungs jetzt schon drauf haben, freue ich mich unbändig darauf, die beiden Jahrgänge 2000 und 2001 in den kommenden Jahren bei den Senioren zu sehen.

Auch bei der B- und die C-Jugend haben wir uns für die Leistungsklasse qualifiziert, wenngleich wir bei den C-Junioren mit einem eigentlich viel zu kleinen Kader zu kämpfen haben. Hier rächt es sich jetzt, dass wir vor allem im Jahrgang 2005 viele Jahre lang nicht optimal aufgestellt waren und viel zu viele Kinder verloren haben. Da

würden wir uns freuen, wenn der eine oder andere wieder den Weg zu uns findet. Ansonsten läuft vor allem bei den Mädchen vieles top und bei den kleineren Mannschaften sehen wir fast täglich Fortschritte.

Seit dieser Saison, in der wir erstmals gleich zwei Freiwilligendienstleistende beschäftigen, bieten wir ein zusätzliches „Spezialtraining“ als Fördereinheit an. Zweimal wöchentlich organisieren Enrico und Niklas eine Einheit mit Schwerpunkten im Bereich Technik und Individualtaktik für die Kinder, die sich mit einer dritten Trainingseinheit in der Woche entsprechend verbessern möchten. Dabei legen wir den Fokus aber nicht nur auf die Förderung unserer ohnehin schon guten Spielerinnen und Spieler, wir möchten auch gerade die Kinder und Jugendlichen, die noch in ihrer persönlichen Entwicklung etwas hinten dran hängen, auf unserem Weg mitnehmen. Schließlich zeichnet uns gerade dies in unserer football family aus.

Herzlichst, Ihr

Markus Drillges





Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	Markus Drillges Heidestr. 18a	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	Patrick Förster	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführerin</i>	Andrea Lötzen	02182/8244871 geschaeftsfuehrer@sv-glehn.de
<i>1. Kassierer Senioren</i>	Heinz-Theo Esser	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer Senioren</i>	Christian Böhme	0178/8369010 christian.boehme@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Timo Lötzen	0163/1916132 timo.loetzen@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Dirk Gehendges	01575/4184586 gehendges@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	N.N.	
<i>Beisitzer</i>	Tobias Böhme	0171/7271855 tobias.boehme@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	Norbert Jurczyk Hedwigstr. 45	02182/59386 jugendleiter@sv-glehn.de
<i>Jugendkassiererin</i>	Nadine Hoter	0152/33957675 kassierer@sv-glehn.de
<i>Vereinsanschrift:</i> <i>Wolfstr. 14</i> <i>41352 Korschenbroich</i>		<i>Anlage:</i> <i>Sportpark Johannes-Büchner-</i> <i>Straße 44</i> <i>41352 Korschenbroich</i>

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Willy Erkes, Hans-Jürgen Reck, Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld

Die Teams des SV Glehn 2018/19 (Infos auf www.sv-glehn.de)

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
1. Senioren	Ralf Koschut Thomas Flock (B)	2. Senioren	André Recker Timo Lötzing (B)
Damen	Christopher Papadopoulos Andreas Wepler	A-Jugend 2000/01	Ralf Lingen Florian Hoppe
U17-Mädchen 2002/03 (Spielgemein- schaft mit Vorst)	Erik Kellers Christian Kaiser	B-Jugend 2002/03	Carsten Möller Markus Dombrowski Rainer Boschke
U15-Mädchen 2004/05	Gregor Jansen Laura Otto Sascha Strömer Heiko von Hagen	C-Jugend 2004/05	Hansi Kluth Mario Pinna Jorge Reis-Pires Michael Zoch
D1-Jugend 2006	Jalal Khattabi Jürgen Dressler Detlef Lorenz (B)	D2-Jugend 2007	Oliver Gorris Jonas Jurczyk Luca Peters Horst Rögels (B)
U13/1-Mädchen 2006	Stefan Graß Marcus Leipert Jan Saul	U13/2-Mädchen 2007	Thomas Neuenhausen Christoph Mertens Andreas Berndt
E1-Jugend 2008	Tobias Ingenfeld Bernd Wortmann Stefan Wolff	E2-Jugend 2009	Annika Ohmes Jörg Meyer-Ricks
U11-Mädchen 2008/09	Arne Hansen Jule Kellers	F1-Jugend 2010	Enrico Dautzenberg Niklas Mertens Markus Kopetschke (B)
U9-Mädchen 2010-12	Enrico Dautzenberg Niklas Mertens Soraya Hassan Markus Funder (B)	F2-Jugend 2011	Timo Lötzing Lena Ciochon Marius Meffert
G1-Jugend 2012	Markus Beckers Antonia Jurczyk	G2-Jugend 2013/14	Michael Herfurtner Michael Progovecki Florian Schelewski
Torwart-Trainer	Thomas Dreuw Daniel Schumacher	Alte Herren Ü30	Marcel Seiffert

Glehn freut sich nach dem 2:1 über Gustorf über den Platz an der Sonne

Wer nach fünf Spielen fünf Siege und 15 Punkte auf dem Konto hat, der kann sich verdient Tabellenführer nennen. Die Elf von Trainer Ralf Koschut darf sich nach dem 2:1 (1:0)-Sieg über die SpVgg Gustorf-Gindorf über den Platz an der Sonne freuen, da Mitkonkurrent FC Straberg beim 2:2 gegen die SpVgg Bedburdyck/Gierath zwei Punkte liegen ließ. Philipp Homberg und Rainer Hoffmann erzielten die Treffer für die Hausherren, die am Sonntag offizielle Saisonöffnung und das 40-Jährige Bestehen des Glehner Sportparks an der Johannes-Büchner-Straße feierten.

Gegen die Elf von Ex-Trainer Thomas Maaßen, die mit drei Niederlagen denkbar schlecht in die Saison gestartet war und erst in der Vorwoche den ersten Sieg einfahren konnte, begannen die Hausherren druckvoll und konsequent in den Zweikämpfen. Dabei legten auch die Blau-Weißen eine läuferische Überlegenheit an den Tag und störten den Spielaufbau der

Gäste frühzeitig. Aus einer der ersten Chancen resultierte gleich das 1:0 durch einen Kopfball von Philipp Homberg, der eine Flanke von Marvin Demasi über den Scheitel ins lange Eck rutschen ließ.

Danach verschärfen die Glehner das Tempo derart, dass um die schwerfällig wirkenden Gegner Angst und Bange werden konnte. Einen Abstoß von Torhüter Sebastian Steen verlängerte Fabian Zierau so geschickt mit dem Kopf, dass Lukas Beil alleine auf SpVgg-Torhüter Kevin Krüppel zulaufen konnte. Der starke Gustorfer Schlussmann blieb allerdings im Einsgegen-Eins Sieger gegen den Glehner Edeltechniker. Vier Minuten später eroberte Rainer Hoffmann einen Ball im Spielaufbau der Gustorfer. Alleine zulaufend auf Krüppel entschied sich Glehns Linksfuß für den Abschluss ans Außennetz, der Pass zum freistehenden Zierau wäre eine Alternative gewesen. In der 25. Minute hätte Zierau dann selbst aus abseitsverdächtiger Positi-



Gasthaus „Alt Glehn“



Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182/4125

www.altglehn.de

Unsere Angebote:

gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr

(Mittwochs Ruhetag)

Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch

Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen

Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen

(bis zu 150 Personen)

zwei Bundeskegelbahnen

Gästezimmer mit Frühstück

abgenommener Schießstand

Sky Sportsbar

Biergarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



on für das 2:0 sorgen müssen, doch sein Lupfer über Krüppel hinweg verfehlte auch das Gustorfer Gehäuse. In dieser Phase des Spiels gingen die Gastgeber geradezu fahrlässig mit ihren Chancen um. Gefühlt zehnmal konnte Hoffmann über links in den Rücken der Abwehr kommen, doch entweder kam der letzte Pass in die Mitte zu ungenau oder ein Gustorfer Abwehrbein verhinderte den erfolgreichen Torabschluss.

Das sollte sich dann mit dem Seitenwechsel rächen: Mit der einzigen Chance des Spiels erzielten die ganz in schwarz gekleideten Gustorfer den Ausgleich, als Rene Gingter auf Tobias Steinhäuser flankte und der Mittelstürmer völlig ungedeckt seinen Kopfball ins lange Eck platzieren konnte. Der Treffer in der 48. Minute erzielte Wirkung auf Seiten der Glehner, die ihre Ordnung etwas verloren und nicht mehr so konsequent nach vorne spielten. Es dauerte bis zur 71. Minute, bis die nächste Glehner hochkarätige Chance verbucht werden konnte. Wiederum Hoffmann über links auf den eingewechselten Simon Hilliges, dessen Direktabnahme aber über das Tor ging.

Mit einer Fülle von unglücklichen Entscheidungen zog sich Schiedsrichter Adam Soukrassi vor allem in der Schlussphase den Zorn beider Mannschaften zu. Der Unparteiische hatte überhaupt keine Linie in seiner Spielleitung, deutliche Schwierigkeiten in der Zweikampfbeurteilung und traf dabei kaum nachvollziehbare Auslegungen. Viele glasklare Fouls wurden nicht geahndet, dafür verteilte Soukrassi mit ei-

nem arroganten Auftreten auf dem Platz lieber Gelbe Karten wegen Meckerns.

Glehn ließ aber im Bestreben um dem Siegtreffer nicht locker. In der 76. Minute war es wieder Hoffmann über links, der Beil bediente. Der zog vollspann ab und verfehlte das Tor nur um Zentimeter. Eine Minute später war es erneut Krüppel, der einen Kopfball von Zierau nach einer Ecke von Demasi mit einer Glanzparade über die Latte lenkte. Eine weitere Ecke von Demasi fand den Kopf von Homberg, allerdings ging der Ball diesmal drüber (79.). Die Glehner Bemühungen wurden in der 82. Minute dann doch noch belohnt, als diesmal Hilliges über links in den Rücken der Abwehr kann und Hoffmann bediente. Dessen Schuss wurde dann noch unhaltbar für Krüppel abgefälscht. Symptomatisch für die Schiedsrichterleistung von Soukrassi war dann die Eintragung im Spielbericht, dass er den Treffer als ein Eigentor des Gustorfer Marc Bartschat wertete. Der kurz zuvor eingewechselte Deniz Aydin hätte die Entscheidung kurz vor Schluss herbeiführen können, doch der 22-Jährige fand in Krüppel seinen Meister. Den Nachschuss von Demasi kratzte ein Gustorfer Verteidiger von der Linie. Den Höhepunkt in der Leistung des Unparteiischen bildete dann die Gelb-Rote Karte für Hoffmann wegen Reklamierens, als der Glehner Linksaußen sich über ein nicht geahndetes Foul vom Glehner Luca Peters beschwerte. Das hatte jeder der rund 100 Zuschauer an der Johannes-Büchner-Straße gesehen, nur Soukrassi nicht, der Hoffmann lieber des Feldes verwies.

Nach 2:2 in Elfgen: „Insgesamt dominieren gemischte Gefühle“

„Insgesamt dominieren gemischte Gefühle“ sagte einmal Österreichs Fußball-Nationalspieler Sebastian Prödl nach einem Länderspiel. So ähnlich war dann auch die Gefühlswelt beim SV Glehn nach dem 2:2 (1:1) bei Aufsteiger Rot-Weiß Elfgen zu beschreiben. Mit dem ersten Remis nach fünf Siegen in Serie zum Saisonauftakt behauptete die Elf von Trainer Ralf Koschut die Tabellenführung, kassierte aber wenige Minuten vor dem Spielende gegen einen dezimierten Gastgeber per Foulelfmeter den Ausgleich.

Koschut musste im gesperrten Rainer Hoffmann, im urlaubenden Marvin Demasi und im erkrankten Eren Otlu auf drei wichtige Stützen verzichten. Nach 20 Minuten musste der gut gestartete Lukas Beil mit Verdacht auf eine Oberschenkelzerrung ausscheiden. Für ihn kam Youngster Enrico Dautzenberg, der die Trainingswoche beim

Trainerlehrgang in der Sportschule Hennef verbracht hatte. Insofern hatte Glehns Trainer seiner Elf eine kompakte Spielweise mit fast einem Abwehrpressing verordnet, nur die beiden Stürmer Fabian Zierau und



Tobias Böhme liefen die Gegner bereits in deren Hälfte an. Mit schnellen Balleroberungen gegen die offensiv mit viel Enthusiasmus startenden Gastgeber sollte im Umschaltspiel dann Torgefahr erarbeitet werden. Das klappte in der 5. Minute dann bereits perfekt, als Beil nach Balleroberung einen perfekten Pass in den Lauf von Si-



HOLTER GmbH
Versorgungstechnik

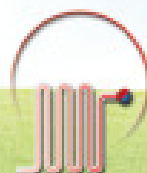
neue **Heizung?** Schon ab 4.200€ inkl. Montage

Jetzt Heizungskonfigurator nutzen unter:

www.holtergmbh.de



Sanitär



Heizung



Klima



Solar

02182 / 57090 Dieselstraße 5 41352 Korschenbroich (Glehn)

mon Hilliges spielte. Der schlug von der Grundlinie eine nicht minder perfekte Flanke über Elfgens Keeper Finn Günther hinweg auf den mitgelaufenen Zierau, der keine Schwierigkeiten hatte, den Ball zur Glehner 1:0-Führung über die Linie zu bugisieren.



Aus der defensiven Grundordnung heraus kamen die Blau-Weißen in der Folgezeit immer wieder zu gefährlichen Situationen: Nach einer Balleroberung von Zierau und einem Foul an demselben schoss der 19-Jährige den fälligen Freistoß so hart in Richtung Elfgener Tor, dass Günther den Ball nur nach vorne abklatschen und erst im Nachfassen festhalten konnte. Die her-

anstürmenden Böhme und Deniz Aydin kamen hier einen Schritt zu spät (12.). Kurz vor seiner Auswechslung hatte Beil das 2:0 auf dem Fuß, als ein Freistoß von Torwart Sebastian Steen durch Freund und Feind bis an die rechte Strafraumkante zu Beil durchrutschte, der Blondschoopf allerdings den notwendigen Zug zum Tor vermissen ließ und den Ball schließlich vertändelte.

Danach wurde das Spiel ruppiger und Schiedsrichter Seref Karagöz hatte seine liebe Mühe mit den aufgeheizten Gemütern auf und neben dem Platz. Der Unparteiische piff zwar eine konsequente Linie und suchte den Dialog mit den beiden Spielführern, zog aber nach allgemeinem Empfinden viel zu spät die erste Gelbe Karte, die Spieler auf beiden Seiten für ein überhartes Einsteigen verdient gehabt hätten. Erst in der 35. Minute sah Elfgens Kai Offermanns wegen Foulspiels den gelben Karton. Vier Minuten zuvor hatte Elfgens den zu diesem Zeitpunkt aufgrund der größeren Spielanteile nicht unverdienten Ausgleich erzielt,

**Ihre Gesundheit
liegt uns am Herzen!**

**Unsere Therapeuten bilden sich
kontinuierlich weiter, um Ihnen
die beste Versorgung bieten
zu können.**

**Mit unserem vielfältigen
Therapieangebot sind wir von
Montag bis Samstag für Sie da.**



Blumenhof Kuschka

1995 - 2015

Seit 1995 Blumen, Pflanzen und Grabpflege

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Sortiment, das wir über 20zig Jahre ständig erweitert und verbessert haben. Weitere Informationen auf www.blumenhof-kuschka.de



Blumenhof Kuschka

Hauptstraße 86a
41352 Korschenbroich-Glehn
Telefon 02182 58398
info@blumenhof-kuschka.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.30 – 13 Uhr u.
14.30 – 18.00 Uhr
Samstag
08.30 – 13 Uhr
Sonntag
10.30 – 12.30 Uhr



als ein Pass in die Schnittstelle der gut stehenden Glehner Abwehr Emre Demirbolat erreichte und dieser aus halbreicher Position mit einem gezielten Schuss Steen keine Chance ließ. In der 41. Minute blieb der Glehner Schlussmann nach einem Pass von Demirbolat auf Marcel Hensel im Eins-gegen-Eins-Duell starker Sieger.

In der zweiten Spielhälfte erlebten der bei Dauerregen und 12 Grad Außentemperatur nur spärlich erschienene Besuch ein „Déjà-vu“, als Glehn mit der ersten Chance gleich wieder in Führung ging. Ein präzise getretener Freistoß von Aydin, der überdies in diesem Spiel sein vielgescholtenes Phlegma ablegte und eine sehr gute Partie spielte,



fand den Kopf von Hilliges (49.). Der Treffer erzielte zunächst Wirkung bei den Gastgebern, die angetrieben von einem wie immer engagierten Trainer Ralf Ritter an der Seitenlinie erst nach einer Stunde wieder gefährlich vor das Glehner Tor kamen: Rechtsaußen Mustafa Ayhan tankte sich bis zur Grundlinie durch, fand in der Mitte aber keinen Abnehmer. Dafür erhöhten sich die Glehner Siegchancen, als Pascal Heidger nach einem Scharmützel mit Zierau mit „Gelb-Rot“ vom Feld musste.

Die Unterzahl war den läuferisch nie aufgebenden Rot-Weißen aber nicht anzumerken und die Ritter-Elf erhöhte den Druck auf das Tor des fehlerfrei spielenden Steen. Der parierte in der 73. Minute einen scharf geschossenen Freistoß sicher. Ein unnötiges Foul gegen den sich in Richtung weg vom Tor bewegendem Stürmer von Philipp Homberg, der ansonsten eine sehr starke Partie bot, brachte Elfgen dann doch noch

einmal zurück ins Spiel. Demirbolat verwandelte den fälligen Elfmeter sicher (80.). In den verbleibenden zehn Minuten drängte Glehn dann nochmals auf den Siegtreffer. Ein erneut guter Freistoß von Aydan fand wieder in Hilliges einen passenden Abnehmer, diesmal ging der Ball aber knapp am Tor vorbei. Zu allem Übel für Elfgen sah kurz vor Spielende der bereits in der ersten Halbzeit verwarnte Offermanns nach einem taktischen Foulspiel die „Ampelkarte“. In der Schlussminute hatte der eingewechselte Jens Neyers dann den „lucky punch“ auf dem Fuß, doch der 19-Jährige fand in Günther seinen Meister.

Nach Spielende haderte in erster Linie Elfgens Trainer Ritter mit dem Ergebnis: „Nach dem Spielverlauf vor allem in der zweiten Hälfte wäre ein Sieg meiner Mannschaft nicht unverdient gewesen. Allerdings hat Glehn effektiv gekontert. Mir tun aber vor allem die Platzverweise weh.“

Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE**

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

Glehn verliert die Tabellenführung und Rainer Hoffmann mit „Gelb-Rot“

Die Tabellenführung ist futsch, aber der SV Glehn bleibt in der Saison 2018/19 weiter ungeschlagen: Die Elf von Trainer Ralf Koschut rettete gegen den FC Delhoven II nach der gefühlt schwächsten Saisonleistung immerhin noch einen Zähler, rutschte aber durch das zweite Remis in Folge in Kombination mit den Siegen der Konkurrenz auf den dritten Tabellenplatz ab. Simon Hilliges erzielte den einzigen Glehner Treffer, Rainer Hoffmann musste nach einer Gelb-Roten Karte wegen Meckerns zum zweiten Mal in der noch jungen Saison vorzeitig vom Platz.

Im Vergleich zur Vorwoche änderte Koschut sein Team auf zwei Positionen. Für den mit einer Muskelverletzung länger ausfallenden Lukas Beil kam der aus dem Urlaub zurückgekehrte Marvin Demasi in die erste Elf, für den erkrankten Fabian Zierau kehrte Hoffmann nach abgessener Gelb-

Rot-Sperre zurück. Weiterhin fehlte der erkrankte Eren Otlu. Dennoch war die Stimmung optimistisch vor dem Spiel gegen die mit nur drei Punkten auf dem Konto ausgestatteten Gäste. Nicht nur aufgrund des tollen Wetters hatten sich einige Zuschauer im Sportpark eingefunden, mussten sich aber bis zum Anpfiff der Partie zunächst etwas gedulden. Aufgrund einer Verspätung des Schiedsrichters Benjamin Destpak wurde das Spiel erst um 15:22 Uhr angepfiffen. Entsprechend schwierig war es für beide Mannschaften die Konzentration hoch zu halten. Die Glehner kamen nach dem Anpfiff direkt besser in die Partie und drängten die Delhovener weit in deren Hälfte. Innerhalb der ersten 15 Minuten beruhigte sich das Spiel allerdings wieder und die Gäste konnten sich aus der Druckphase des SVG etwas befreien. Großchancen bekam man bisweilen aber auf beiden Seiten keine zu sehen.



Glehner Imbiss

Griechische Spezialitäten

für unsere
ernährungsbewußten Gäste

Gyros - Tsaziki - Souvlaki

**Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung**

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Sula und Lazos

Tel.: 0 21 82 / 46 00

**Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn**

Gefährlich wurde es das erste Mal in der 20. Minute vor dem Tor der Gäste, als Philipp Homberg nach einer Ecke frei vor dem Tor stehend den Ball nicht richtig trifft und so die vielleicht verdiente Führung liegen ließ. Drei Minuten später hatte Stephan Janßen die Führung in einer ähnlichen Situation auf dem Kopf, setzte den Ball aber knapp über die Latte. Nach einer guten halben Stunde zielte Deniz Aydin ebenfalls etwas zu hoch aus knapp 15 Metern. Mittlerweile hätte sich Delhoven über eine Führung der Gastgeber nicht mehr beschweren können. Die Bemühungen Glehns waren oftmals aber nicht zwingend genug, speziell im Abschluss wäre etwas mehr Zielstrebigkeit für das 1:0 erforderlich gewesen.

In der 35. Spielminute hätte sich die mangelnde Chancenverwertung beinahe gerächt. Nach einem schnellen Konter der Gäste war Glehns Keeper Sebastian Steen im Eins gegen Eins gegen den Dormagener Mittelstürmer bereits geschlagen. Der zurückeilende Janßen konnte den auf das leere Tor zurollenden Ball kurz vor der Linie noch zur Seite klären. Kurz vor der Pause

hatten Demasi und Hoffmann noch aussichtsreiche Chancen zur Führung, beide brachten aber ebenfalls keine Treffer.



Unverändert ohne Wechsel gingen beide Teams dann in Hälfte zwei. Glehn erwischte erneut den besseren Start und versuchte erneut Druck auf den Gegner zu machen. Die erste Chance hatten aber die Gäste, der Schuss aus 16 Metern konnte von Steen aber problemlos festgehalten werden. Die Delhovener schöpften im Anschluss neuen Mut und machten nun nach vorne einen entschlosseneren Eindruck. In der 54. Minute entschied Destpak zum Entsetzen der Glehner Zuschauer dann auf Handelfmeter für die Gäste. Janßen war der Ball im Strafraum aus kurzer Distanz

unglücklich an die Hand gesprungen, die Entscheidung war allerdings ähnlich umstritten wie zahllose Entscheidungen in Bundesligaspielen in den letzten Jahren diskutiert wurden. Eine Absicht der Glehner Arbeitsbiene im Mittelfeld war hier allerdings nicht zu erkennen.

Rainer Hoffmann gingen daraufhin die Nerven durch und er bekam innerhalb von wenigen Sekunden die Gelbe und Gelb-Rote Karte wegen Meckerns. Leider nicht der erste Bändendienst des erfahrenen Hoffmann. Den fälligen Elfmeter konnte Delhovens Kapitän Manuel Dickop zum 0:1 verwandeln, wobei Steen den Schuss ins linke untere Eck fast noch pariert hätte. So mussten die Gastgeber in den letzten 36 Minuten versuchen, das Spiel in Unterzahl zu drehen.

Einige Minuten später hatten diese aber Glück, als der Referee ein Tor der Gäste wegen vermeintlichen Abseits nicht wertete. Delhoven witterte die Chance auf den zweiten Dreier der Saison und hängte sich entsprechend rein in die Begegnung. Die Glehner hatten mittlerweile Schwierigkeiten den Ball strukturiert gegen die motivierten Gäste nach vorne zu bringen. Diese versuchten die eroberten Bälle mit schnel-

len Kontern für die Entscheidung zu nutzen, konnten aufgrund der gut aufpassenden Glehner Hintermannschaft um Homberg und Thomas Kallen zunächst aber keine klaren Chancen dabei herauspielen.

In der 71. Minute traf Simon Hilliges dann doch noch zum 1:1. Nach einer Flanke des eingewechselten Jonas Jurczyk setzte sich der Linksfuß im Strafraum gut gegen seinen Bewacher durch und schloss aus der Drehung gekonnt mit dem vermeintlich schwächeren rechten Fuß in die linke untere Ecke ab. Endlich hatte Glehn den notwendigen Willen gezeigt das Tor machen zu wollen. Das Spiel war nun wieder komplett offen. Drei Minuten später die nächste Chance für die „Blues“: Den Schuss von Janßen konnte Keeper Pierre Nußbaum gerade noch zur Ecke lenken. Glehn war nach dem Ausgleich nun präsenter auf dem Platz und versuchte in Unterzahl das Heft wieder in die Hand zu nehmen. Delhoven hatte in dieser Phase Schwierigkeiten dem Druck standzuhalten und für Entlastung zu sorgen. Zehn Minuten vor Schluss hätte Delhoven aber fast einen Konter zur erneuten Führung genutzt. Steen fischte den Ball aber mit einem Hechtsprung sehenswert aus der rechten Torwartecke.



UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26



Mo - Fr. 6.00 - 21.00

Sa 8.00 - 21.00

So 9.00 - 21.00

0162-4312565

Tabak * Zeitschriften * Spirituosen * Süßwaren

Der Spielplan der Hinrunde 2018/19:

Sonntag, 19. August:	VdS Nievenheim III— SV Glehn	2:3 (2:0)
Mittwoch, 22. August:	SV Glehn —FC Zons II	6:1 (5:1)
Donnerstag, 30. August:	SV Glehn —VfL Jüchen/Garzweiler II	2:1 (0:1)
Sonntag, 9. September:	BV Wevelinghoven II— SV Glehn	1:2 (0:1)
Sonntag, 16. September:	SV Glehn —SpVgg Gustorf/Gindorf	2:1 (1:0)
Sonntag, 23. September:	Rot-Weiß Elfgem— SV Glehn	2:2 (1:1)
Sonntag, 30. September:	SV Glehn —FC Delhoven II	1:1 (0:0)
Sonntag, 7. Oktober:	SG Rommerskirchen-Gilbach II— SV Glehn	1:7 (0:4)
Sonntag, 14. Oktober:	SV Glehn - SG Orken-Noithausen	15:00 Uhr
Sonntag, 21. Oktober:	FC Straberg— SV Glehn	15:00 Uhr
Sonntag, 28. Oktober:	SV Glehn —SSV Delrath	15:00 Uhr
Sonntag, 4. November:	VfR Büttgen II— SV Glehn	13:00 Uhr
Sonntag, 11. November:	SV Glehn —SV Bedburdyck/Gierath II	14:30 Uhr
Sonntag, 18. November:	Rheinwacht Stürzelberg— SV Glehn	15:00 Uhr
Sonntag, 2. Dezember:	SV Glehn —1. FC Grevenbroich-Süd II	14:15 Uhr
Sonntag, 9. Dezember:	SV Glehn —VdS Nievenheim III (Rückrunde)	14:15 Uhr
Sonntag, 16. Dezember:	FC Zons II— SV Glehn (Rückrunde)	12:15 Uhr

Glehn meldet sich in Rommerskirchen eindrucksvoll in der Spitzengruppe zurück

Der SV Glehn hat sich nach zwei Remis in Folge und einem unnötigen Punktverlust gegen den FC Delhoven II in der Vorwoche mit einem eindrucksvollen 7:1 (4:0)-Sieg beim Tabellenelften SG Rommerskirchen-Gilbach in der Spitzengruppe zurückgemeldet. Kapitän Tobias Böhme, Stephan Janßen und Simon Hilliges waren je zwei-



Zwei Treffer und haufenweise gute Vorarbeiten: Stephan Janßen bot eine überragende Partie

mal erfolgreich, den siebten Treffer erzielte Enrico Dautzenberg. Die Elf von Trainer Ralf Koschut feierte damit den höchsten Saisonsieg und den höchsten Erfolg seit dem 22. Mai 2016 gegen die SG Orken-Noithausen (9:1).

Koschut wollte sein Team so schnell wie möglich in die Erfolgsspur zurückbringen. Im Vergleich zur Vorwoche rückten Eren Otlu und Enrico Dautzenberg für den gesperrten Rainer Hoffmann und Deniz Aydin in die Startformation. Daneben hatte Ko-

schut noch eine weitere taktische Überraschung parat: Der etatmäßige Sechser Stephan Janßen agierte als zweite Spitze, die vorne die Bälle für mehr Spielkontrolle festmachen sollte. Gleich in der 2. Minute wäre dieser Schachzug beinahe aufgegangen. Allerdings nach einer Ecke kam Janßen frei zum Kopfball. Dieser konnte aber auf der Linie noch geklärt werden. Danach war Glehn eindeutig spielbestimmend, doch fehlten den Aktionen nach vorne etwas die Präzision. Ein wenig zu kompliziert wollten die Jungs den Ball nach vorne bringen, statt mit einfachen Ballstafetten den Gegner in Verlegenheit zu bringen.

Doch dann trug das Bemühen des Kreisliga-A-Absteigers Früchte: Nach einem einfachen Ballverlust in der eigenen Hälfte der Gastgeber, den der aufmerksame Otlu provozierte, tauchte Hilliges frei vor Rommerskirchens Keeper Christian Herzogenrath auf und ließ diesem mit einem platzierten Schuss von der Strafraumlinie ins lange Eck keine Chance (31.). „Hilliges geht leider demnächst für einen längeren Zeitraum ins Ausland. Wir werden ihn nicht nur wegen seiner fußballerischen Fähigkeiten vermissen und freuen uns jetzt schon auf seine Rückkehr“, sagte Glehns 1. Vorsitzender Markus Drillges.

Nachdem „Roki“ kurze Zeit später das erste Mal durch Bastian Effer gefährlich vor dem Gehäuse von Keeper Sebastian Steen auftauchte und Tobi Böhme aus 18 Metern erfolglos geblieben war, schlugen die Glehner dann zum zweiten Mal zu: Nach einem schönen Spielzug über die rechte Seite über Enrico Dautzenberg und Garri Ziginov landete der Ball am zweiten Pfosten bei Simon Hilliges, der den Ball uneigennützig auf Böhme querlegte. Dieser hatte keine Mühe, den Ball aus elf Metern am chancenlosen Roki-Schlussmann vorbei zu bugsieren (36.).



Zwei Treffer, aber Elfmeter verschossen.
Glehns Kapitän Tobias Böhme

Jetzt war der Bann gebrochen, Glehn fing an richtig guten Fußball zu spielen. Zunächst scheiterte Janßen noch aus sechs

Metern an Herzogenrath, doch kurze Zeit später führte in der 45. Minute ein provozierter Ballverlust in des Gegners Hälfte zum 3:0 wiederum durch Hilliges, der alleine auf Herzogenrath zulaufend verwandelte. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte erhöhte Janßen auf Flanke von Hilliges sogar noch auf 4:0.

„In der Halbzeit nahmen unsere Jungs sich vor, weiter konzentriert zu bleiben. Das gelang doch nicht hundertprozentig, hatte man das Spiel doch einfach zu sehr im Griff. Man gestattete dem Gegner doch nun häufiger, im Glehner Strafraum aufzutau-chen“, sagte ein mit dem Spielstand mehr als zufriedener Drillges. Zum Glück für die Glehner konnte Rommerskirchen mit den Freiheiten wenig anfangen oder wurde von der umsichtigen Abwehr um Thomas Kal-len und Philipp Homberg meist im entscheidenden Moment noch gestört. Außerdem stand da ja auch noch Steen als letzte Bastion, der vermehrt Gelegenheit bekam, sich auszuzeichnen.

PIZZERIA PRIMAVERA



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

NEU 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02182 - 50003

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

Dann wurde es den Jungs zu bunt und Glehn übernahm wieder das Kommando. Zunächst vergab Dautzenberg eine Großchance nach Vorarbeit von Janßen, dann war es die Glehner „Arbeitsbiene“ selbst, die das 5:0 erzielte. Ein über die rechte Seite schön vorgetragener Angriff in der 57. Minute durch Marvin Demasi fand den in der Mitte durchgestarteten Angreifer, der keine Mühe hatte, den Ball ins leere Tor zu befördern. Jetzt war der Deckel endgültig drauf und so führte eine Unkonzentriertheit im Abwehrverhalten im Gegenzug zum Ehrentreffer der Gastgeber: Unmittelbar nach dem Anstoß durften sich die Rommerskirchener bis zum Strafraum durchspielen und Effer traf mit einem verdeckten Schuss ins lange Eck zum 1:5.

„Das wollten die Jungs so nicht stehen lassen und investierten auch wieder mehr in die Vorwärtsbewegung“, sagte Drillges. Ein gutes Pressing über die rechte Seite veranlasste einen gegnerischen Abwehrspieler zum Rückpass auf seinen Keeper. Diesen

hatte aber Böhme gerochen, spitzte dazwischen und wurde von den Beinen geholt. Böhme schoss selbst, scheiterte aber mit einem zu harmlos getretenen Ball an Herzogenrath (62.). Fünf Minuten später machte Dautzenberg es besser, nach Vorarbeit von Janßen scheiterte der Youngster im ersten Versuch noch am Pfosten, drückte dann aber den Nachschuss überlegt links ins Eck zum 6:1 (67.). Böhme setzte dann in der 75. Minute mit einem Kopfball aus kurzer Distanz nach Eckstoß den Deckel auf die Partie.

„Den Strauchler des letzten Wochenendes haben wieder korrigiert. Nächste Woche wartet allerdings mit Ralf Koschuts Ex-Verein Orken eine weitaus schwerere Aufgabe auf uns. Da gilt es, konzentriert diese Woche zu arbeiten und dann wieder bei Null anzufangen. Ich denke eh, dass es besser ist, von Spiel zu Spiel zu denken und nicht jetzt schon zu viel über andere Dinge zu spekulieren“, so Boss Drillges nach der Partie.

FASSBENDER



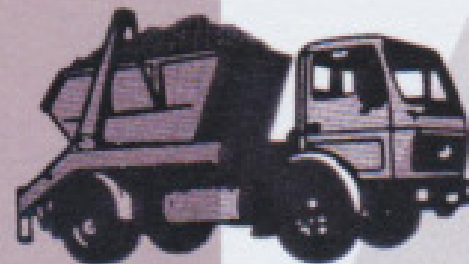
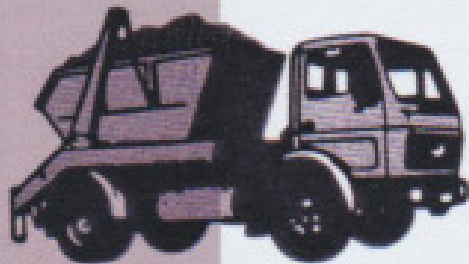
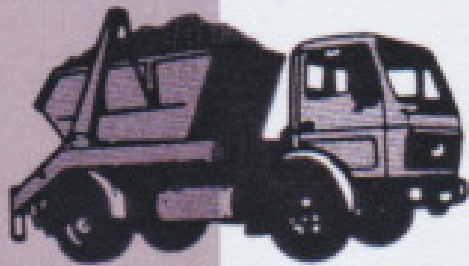
Autofit Fassbender Kfz- Meisterbetrieb

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**
- **Klimaservice**
- **Austausch und Reparatur von Windschutzscheiben**

• **Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn •**
• **info@autofit-fassbender.de, www.autofit-fassbender.de**
• **Telefon (0 21 82) 54 01 • Fax (0 21 82) 54 45**




















Maschinenhandel Container & Abbruch

busch



















Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Einsätze/Tore 1. Mannschaft 2018/19

 Janßen, Stephan	8	720	2
 Zigunov, Gari	8	720	1
 Hiliges, Simon	8	648	7
 Demasi, Marvin	7	630	3
 Peters, Luca	7	630	0
 Steen, Sebastian	7	630	0
 Homberg, Philipp	7	605	1
 Böhme, Tobias	7	398	2
 Olu, Eren	6	529	0
 Hoffmann, Rainer	6	501	2
 Deutzenberg, Enrico	6	365	1
 Jarczyk, Jonas	6	335	2
 Kallen, Thomas	5	280	0
 Aydın, Deniz	5	156	0
 Zierau, Fabian	4	282	3
 Bell, Lukas	4	166	0
 Meyers, Jens	4	53	0
 Frentzen, Lorenz	2	97	0
 Jansen, Christoph	2	69	0
 Bell, Daniel	1	90	0
 Jansen, Rafael	1	11	0

Die Tabelle der Kreisliga B; Gruppe 1; 2018/19

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	 SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 e.V.	8	7	0	1	31 : 7	24	21
2.	 SV Glehn	8	6	2	0	25 : 10	15	20
3.	 VfL Jüchen-Garzweiler 2	8	6	1	1	36 : 12	24	19
4.	 SV Bedb./Gierath II	8	5	3	0	25 : 14	11	18
5.	 SV Rot-Weiß Eifgen	8	5	2	1	30 : 18	12	17
6.	 FC Straberg	8	4	3	1	18 : 12	6	15
7.	 SG Orken-Noithausen 1911/19	8	4	1	3	20 : 20	0	13
8.	 1.FC Grevenbroich-Süd II	8	3	2	3	22 : 20	2	11
9.	 VFR Büttgen 1912 2	7	2	2	3	15 : 16	-1	8
10.	 SSV Delrath	7	2	2	3	10 : 13	-3	8
11.	 SG Rommerskirchen-Gilbach 2	8	1	3	4	17 : 29	-12	6
12.	 FC Zons II	8	1	2	5	10 : 28	-18	5
13.	 FC Delhoven II	8	1	1	6	9 : 19	-10	4
14.	 Spvgg Gustorf/Gindorf	8	1	1	6	15 : 27	-12	4
15.	 BV 1913 Wevelinghoven II	8	1	1	6	13 : 26	-13	4
16.	 VdS 1920 Nievenheim 3	8	1	0	7	18 : 43	-25	3



KREISLIGA C, GR. 1 SO, 16.09.18 13:00 UHR | 5. SPIELTAG [SPIELDATEN EINGEBEN](#)

GESAMT: 8 STIMMEN



SV Glehn II

1:1 Kools, Alexander (37.)
2:1 Bławuciak, Tomasz (40.)
3:1 Freimut, Robin (48.)

3:3

0 KOMMENTARE | 213 AUFRUFE



Rheinkraft III

0:1 Bayaral, Ersin Can (8.)
3:2 Demme, Carmina (36.)
3:3 Quass, Issam (90.)

SCHIEDSRICHTER
ANGABE, KEINE

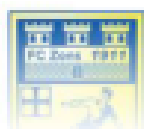
LIVETICKER
NICHT ANGEGEBEN

STADION
SPORTPARK GLEHN

ZUSCHAUER
40

KREISLIGA C, GR. 1 MI, 26.09.18 19:30 UHR | 6. SPIELTAG [SPIELDATEN EINGEBEN](#)

GESAMT: 9 STIMMEN



FC Zons III

0:4

0 KOMMENTARE | 381 AUFRUFE



SV Glehn II

0:1 Eigentor (12.)
0:2 Freimut, Robin (34.)
0:3 Rosa-Gastaldo, Mario (51.)
0:4 Rothausen, Rene (86.)

SCHIEDSRICHTER
BARIER, OKTAY
TJ DORMAGEN

LIVETICKER
NICHT ANGEGEBEN

STADION
HEIDESTADION

ZUSCHAUER
15

KREISLIGA C, GR. 1 SO, 30.09.18 13:00 UHR | 7. SPIELTAG [SPIELDATEN EINGEBEN](#)

GESAMT: 7 STIMMEN



SV Glehn II

1:0 Pesch, Timo (34./FE)
2:1 Pesch, Timo (65./HE)
3:2 Bławuciak, Tomasz (83.)

3:3

0 KOMMENTARE | 276 AUFRUFE



DJK Novesia III

1:1 Joepen, André (51.)
2:2 Yildiz, Caner (73.)
3:3 Seyrek, Coskun (88.)

SCHIEDSRICHTER
NICHT ANGEGEBEN

LIVETICKER
NICHT ANGEGEBEN

STADION
SPORTPARK GLEHN

ZUSCHAUER
47



RS Horrem

1:1 Krings, Thomas (31.)
2:1 Wimmer, Luca (88.)
3:1 Krings, Thomas (82.)

3:3

0 KOMMENTARE | 388 AUFRUFE



SV Glehn II

0:1 Pesch, Timo (27.)
3:2 Pesch, Timo (85.)
3:3 Pesch, Timo (90.)

SCHIEDSRICHTER
KOSSAK, JÜRGEN
BEDBURDYCK

LIVETICKER
NICHT ANGEGEBEN

STADION
RS HORREM RASENPLATZ

ZUSCHAUER
23



Startklar mit Weiterbildung!

- > BuchhaltungsspezialistIn DATEV **NEU!**
- > Projekt-/ TeamassistentIn
- > BüroassistentIn
- > Kfm. und Office-Qualifizierungen
- > Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- > Bewerbungscoaching
- > BetreuungsassistentIn
- > Individualeminare nach Absprache















Alle Kurse sind förderfähig, aber auch für Selbstzahler offen. Mehr Informationen unter www.tz-glehn.de.



Technologiezentrum
Glehn GmbH
Hauptstraße 76
41352 Korschenbroich
Fon 02182 . 85 07 0



Die Tabelle der Kreisliga C; Gruppe 1; 2018/19

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	 DJK Eintracht Hoeningen	8	7	1	0	66 : 12	54	22
2.	 Rasensport Horrem	8	6	1	1	47 : 11	36	19
3.	 SV Rosellen 2	6	6	0	0	23 : 5	18	18
4.	 TuS Hackenbroich 2	8	5	1	2	32 : 14	18	16
5.	 Polizei SV Neuss	7	3	3	1	16 : 12	4	12
6.	 SG Neukirchen-Hülchrath 2	8	3	2	3	24 : 23	1	11
7.	 DJK Novesia Neuss 1919 3	8	2	3	3	37 : 16	21	9
8.	 SV Glehn II	8	2	3	3	30 : 29	1	9
9.	 SC Grimlinghausen II	8	2	2	4	21 : 21	0	8
10.	 VfR 06 Neuss 2	8	2	1	5	18 : 43	-25	7
11.	 SV Rheinwacht Stürzelberg 1926 e.V. 2	8	1	3	4	10 : 15	-5	6
12.	 DJK Rheinkraft Neuss 3	7	1	2	4	16 : 27	-11	5
13.	 FC 1911 Zons 3	7	1	0	6	7 : 42	-35	3
14.	 T.J Dormagen 1989 e.V. 2	7	1	0	6	13 : 90	-77	3





Für Ihre
Finanzen
am Ball.

Wie auch immer Sie aufgestellt sind, wir analysieren Ihre finanzielle Situation und beraten Sie passgenau und langfristig in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren individuellen Bedürfnissen, erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz und die 40-jährige Erfahrung von Deutschlands größter eigenständiger Finanzberatung. Als Ihr Partner vor Ort bin ich persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Norbert Rothausen

Hauptstr. 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413
www.dvag.de/Norbert.Rothausen

2. Mannschaft—Der Spielplan der Hinrunde 2018/19:

Sonntag, 19. August:	SV Glehn II —TJ Dormagen II	13:1 (7:0)
Freitag, 24. August:	SG Neukirchen-Hülchrath II— SV Glehn II	6:1 (4:1)
Mittwoch, 29. August:	SV Glehn II —DJK Hoeningen	3:6 (0:3)
Sonntag, 9. September:	TuS Hackenbroich II— SV Glehn II	7:0 (1:0)
Sonntag, 16. September:	SV Glehn II —DJK Rheinkraft III	3:3 (2:1)
Freitag, 28. September:	FC Zons III— SV Glehn II	0:4 (0:2)
Sonntag, 30. September:	SV Glehn II —DJK Novesia III	3:3 (1:0)
Sonntag, 7. Oktober:	RS Horrem— SV Glehn II	3:3 (1:1)
Sonntag, 14. Oktober:	SV Glehn II —PSV Neuss	13:00 Uhr
Sonntag, 21. Oktober:	SV Rosellen II— SV Glehn II	13:00 Uhr
Sonntag, 28. Oktober:	SV Glehn II —Rheinwacht Stürzelberg II	13:00 Uhr
Sonntag, 4. November:	VfR Neuss II— SV Glehn II	12:30 Uhr
Sonntag, 11. November:	SV Glehn II —SC Grimlinghausen II	12:30 Uhr
Sonntag, 18. November:	TJ Dormagen II— SV Glehn II (Rückrunde)	13:00 Uhr
Sonntag, 2. Dezember:	SV Glehn II —SG Neukirchen-Hülchrath II (Rückr.)	12:15 Uhr



Die Torschützenliste der 2. Mannschaft:

1.	Timo Pesch	12	Treffer
2.	Tomasz Blawuciak	8	Treffer
3.	Robin Freimut	2	Treffer
	Christian Böhme	2	
	Rene Rothausen	2	
6.	Marc Ingenfeld	1	Treffer
	Alexander Kools	1	
	Mario Rosa-Gastaldo	1	



Timo Pesch liegt nach seinem Dreierpack in Horrem mit zwölf Treffern in Führung

„Unverschämt souverän“: Damen schlagen Jüchen und rücken auf Tabellenplatz 1 vor

Die Freude stand den Glehner Mädels und ihren Trainern Christopher Papadopoulos und Andreas Weppler förmlich ins Gesicht geschrieben: Die SVG-Damen feierten beim Lokalrivalen VfL Jüchen/Garzweiler einen nicht erwarteten 3:1 (1:1)-Auswärtssieg und stehen mit drei Siegen in drei Spielen überraschend an der Tabellen Spitze.

Denn seit der Wiederbegründung der Glehner Damen sprang im „Derby“ in fünf Spielen zuvor nur ein mickriges Pünktchen bei einem Torverhältnis von 8:20 in diesem Duell heraus. Das sollte sich am Sonntag gewaltig ändern. Nach einer sehr guten Trainingswoche und einem Abschlusspiel gegen die Glehner Reserve fuhren die „Blues“ mit breiter Brust zu ihrem „Angstgegner“. Die beiden Auftaktsiege im Rücken brachten neben der allgemeinen

Anspannung ein gesundes Gleichgewicht beim Aufwärmen vor dem Spiel in die Mannschaft. Da Jüchen nahezu in jedem zweiten Spiel früh in Führung geht, war das erste Ziel der Papadopoulos-Truppe, die Null so lange wie möglich zu halten.

Die ersten fünf Minuten tasteten sich beiden Mannschaften ab, keine wollte zu früh angreifen und keine wollte den ersten Fehler machen. In der 6. Spielminute war es dann ein Aussetzer im Aufbauspiel der Abwehrkette der Glehner Damen, der die Heimmannschaft zur ersten Torchance und direkt zum ersten Tor einlud. Torhüterin Maureen Gerecke-Janßen konnte den ersten Ball noch parieren, war jedoch gegen den Nachschuss von Ciara Mock ohne jede Chance. Jedoch ließen die Blau-Weißen den Kopf nicht hängen und spielten weiter nach vorne. Mit guten Doppelpass-



Ihr LandMarket®

Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
 - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
 - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.

Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

Förster

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich
Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
von 8.30 bis 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!



SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich
Hauptstraße 90

Formgebung
Glehn

Fon 0 21 82 / 85 51 04
Fax 0 21 82 / 85 51 05

www.formgebung-glehn.de

Kombinationen, tiefen Pässen oder auch gelungenen Eins-gegen-Eins-Situationen machten die Glehnerinnen viel Wirbel über die Außen und brachten den Rivalen gut ins Schwitzen.



Kimberly Ott erzielte den 1:1-Ausgleich noch vor der Pause

Dabei nahm sich die junge Alisha Geyr in der 25. Minute ein Herz, zog im Zentrum an zwei Gegnern vorbei und wurde 20 Meter vor dem Tor von der Jüchenerin Vanessa Jansen mit einer „Notbremse“ gestoppt. Dass die Jüchenerinnen nach dieser Situation noch mit elf Spielerinnen weiter spielen durften, war dem eigentlich guten und umsichtigen Schiedsrichter Claus Gilleßen geschuldet, der beide Augen zudrückte und es bei „Gelb“ für Jansen beließ. Fortan schnupperten die Gäste immer häufiger am Ausgleich und die Fehler der Elf vom Trainer Marvin Schilke nahmen zu, da Stürmerin Kimberly Ott früh anließ und das Aufbauspiel der Gastgeberinnen unter Druck setzte.

In der 35. Minute wurden die Bemühungen des SV Glehn fast belohnt: Nach einem viel zu kurz geratenem Pass zur Keeperin sprang Ott in den Befreiungsschlag. Der Ball traf die Glehner „Neun“ am Oberschenkel, aber der Ball verfehlt das Tor denkbar knapp. Die Glehner arbeiteten weiter und konnten nach einem weiteren

Torschuss in der 38. Minute durch Luisa Gralla in der 44. Minute dann auch das überfällige 1:1 erzielen. Einen erneut zu kurz geratener Rückpass nahm Ott dankbar an und schob den Ball mit dem Halbzeitpfeiff ein. „Zwar hatten wir nicht viele Torchan-



Laura Otto brachte die Glehnerinnen mit zwei Treffern auf die Siegerstraße

en, jedoch haben wir mit deutlich mehr gewonnenen Zweikämpfen und dem besseren Spiel nach vorne das Spiel klar im Griff gehabt und durften dann verdient kurz vor der Pause jubeln,“ schilderte Papadopoulos die erste Halbzeit.

Mit Beginn der zweiten Hälfte baute Jüchen erneut Druck auf. Vier Ecken in Folge mit insgesamt fünf Torschüssen brachten die Hausdamen schnell wieder ins Spiel, denn der Ausgleich kurz vor der Halbzeit hatte Jüchen offenkundig gewurmt. Die Glehner Damen kamen schwer aus der Pause und brauchten einige Anläufe bis wieder alle Kombinationen aus den ersten 45 Minuten funktionierten. Jedoch kam Jü-

chen nach den Standards nicht mehr drückend nach vorne und ließ den Glehner Damen wieder Platz zum spielen.

Auf diesen Moment hatten die Gäste gewartet: 20 Minuten nach Wiederanpfeiff war es dann Kapitän Laura Otto, die mit einem furiosen Solo nicht nur die gesamte Hintermannschaft schwindelig spielte, sondern auch den 2:1-Führungstreffer für die Blau-Weißen schoss. Der Schock über die Führung war den Gastgebern anzumerken, die ab diesem Moment nicht mehr in die Partie fanden. Nur zwei Minuten später legte sich Otto den Ball erneut an einer Spielerin vorbei und wurde unschön von Jansen von den Beinen geholt. Die bereits „Gelb“ vorbelastete Innenverteidigerin durfte dann doch noch frühzeitig duschen gehen.

Glehn spielte mit einer Spielerin mehr auf dem Platz einen „fast unverschämt souveränen“ (Papadopoulos) und recht anschaulichen Fußball. Mara Rödiger, Moni Lentzen und Julia Tenten, die in diesem Spiel auf neuen Positionen eingesetzt wurden, hatten über 90 Minuten die gesamte rechte Seite im Griff und gaben den Gegnern keinen Platz zum Atmen. Für Jüchen tat sich keine Chance mehr auf und Glehn machte in der 85. Minute den Deckel auf die Partie: Die nicht zu haltende Otto nahm den Ball an, lief mit einem erneuten Solo über die linke Seite in den Strafraum und schob zum verdienten 3:1-Endstand für Glehn ein. „Das gesamte Team wollte den Sieg. Schön zu sehen, dass die Mädels sich nicht nur pushen, sondern auch gemeinsam fighten. Ausschlaggebend für den „Dreier“ war das stabile Zentrum, die flitzenden Flügelspieler und eine unermüdliche Stürmerin, also eine souveräne Teamleistung“, freut sich Trainer Andreas Weppler über die Punkte sieben bis neun, für die die Glehnerinnen im Vorjahr die komplette Hinserie benötigten.



Die Damen-Spiele in Nievenheim und Vorst in der Statistik



KL NEUSS SO, 23.09.18 14:00 UHR | 4. SPIELTAG [SPIELDATEN EINGEBEN](#)

GESAMT: 5 STIMMEN



Nievenheim

1:0 Jurytko, Nadine (2.)
2:0 Bonaventura, Nicola (15.)
3:0 Bonaventura, Nicola (44.)

3:0

0 KOMMENTARE | 221 AUFRUFE



SV Glehn



SCHIEDSRICHTER
KOENTGEN, LUKAS
BEDBURDYCK

LIVETICKER
NICHT ANGEGEBEN

STADION
SPORTPLATZ NIEVENHEIM

ZUSCHAUER
10



KL NEUSS SO, 30.09.18 12:30 UHR | 5. SPIELTAG [SPIELDATEN EINGEBEN](#)

GESAMT: 6 STIMMEN



SF Vorst

0:3

0 KOMMENTARE | 124 AUFRUFE



SV Glehn

0:1 Ott, Kimberly (29.)
0:2 Kaiser, Laura (42.)
0:3 Glelessen, Stefanie (75.)



SCHIEDSRICHTER
K.A.

LIVETICKER
MICHAEL ZÖLLNER

STADION
SPORTPARK VORST



























ZUSCHAUER
21



Damen—Der Spielplan der Hinrunde 2018/19:

Freitag, 31. August:	SV Glehn —SV 08 Rheydt	3:0 (1:0)
Sonntag, 9. September:	RS Horrem— SV Glehn	2:7 (1:3)
Sonntag, 16. September:	VfL Jüchen/Garzweiler— SV Glehn	1:3 (1:1)
Sonntag, 23. September:	VdS Nievenheim— SV Glehn	3:0 (3:0)
Sonntag, 30. September:	Sportfreunde Vorst— SV Glehn	0:3 (0:2)
Sonntag, 14. Oktober:	SG Rommerskirchen-Gilbach— SV Glehn	11:00 Uhr
Mittwoch, 17. Oktober:	SV Glehn —Polizei SV Neuss	19:30 Uhr
Sonntag, 21. Oktober:	SV Glehn —FSC Mönchengladbach II	15:00 Uhr
Sonntag, 28. Oktober:	ASV Süchteln— SV Glehn	11:00 Uhr
Sonntag, 4. November:	SV Glehn —SV Bedburdyck-Gierath	11:00 Uhr
Donnerstag, 9. Novemb.:	TuS Grevenbroich— SV Glehn	20:00 Uhr
Sonntag, 18. November:	SV Glehn —SG Kaarst	11:00 Uhr
Sonntag, 2. Dezember:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	11:00 Uhr
Sonntag, 9. Dezember:	SV 08 Rheydt— SV Glehn (Rückrunde)	12:30 Uhr
Sonntag, 16. Dezember:	SV Glehn —RS Horrem (Rückrunde)	11:00 Uhr

Einsätze/Tore Damen 2018/19

Spieler	Einsätze	Minuten	Tore
 Gralla, Luisa	5	450	4
 Holtappels, Gina-Marie	5	450	1
 Otto, Laura	5	450	5
 Wohlan, Aileen	5	403	0
 Ott, Kimberley	5	384	4
 Tenten, Julia	4	351	0
 Jerusalem, Katharina	4	328	0
 Lentzen, Monika	4	325	0
 Geyr, Alisha Maria	4	160	0
 Gerecke, Maureen	2	180	0
 Jurczyk, Antonia	2	180	0
 Rödiger, Mara	2	180	0
 Skalnik, Korinna	2	142	0
 Hilgers, Lina	2	130	0
 Keller, Inken	2	104	0
 Meilenbrock, Tabea	2	102	0
 Krause, Rebecca	2	43	0
 Hofmann, Paula	2	35	0
 Gieleßen, Stefanie	1	90	1
 Oldach, Christine	1	90	0
 Kaiser, Laura	1	60	1
 Ohligs, Marlene	1	44	0
 Schmitz, Tamara	1	35	0
 Azimi, Mina Sophie	1	25	0
 Kellers, Kea	1	21	0
 Benke, Nele	1	9	0

Ihr
Pflegeteam














Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0

Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

Die Tabelle der Kreisliga A Damen; 2018/19

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	 VfS Nievenheim	6	5	0	1	26 : 5	21	15
2.	 SC 1936 Grimlinghausen	5	4	0	1	26 : 3	23	12
3.	 SV Glehn	5	4	0	1	16 : 6	10	12
4.	 SG Rommerskirchen-Gilbach	6	4	0	2	12 : 8	4	12
5.	 VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler	6	3	1	2	17 : 11	6	10
6.	 SG Kaarst 1912/35	4	3	0	1	31 : 6	25	9
7.	 TuS Grevenbroich	4	3	0	1	17 : 2	15	9
8.	 SV 08 Rheydt	5	2	1	2	11 : 7	4	7
9.	 ASV Einigkeit Süchteln	6	2	1	3	13 : 29	-16	7
10.	 Rasensport Horrem(9er Mannschaft)	5	1	0	4	4 : 25	-21	3
11.	 SF VORST	6	0	1	5	1 : 21	-20	1
12.	 SV Bedburdyck/Gierath	3	0	0	3	3 : 10	-7	0
13.	 FSC Mönchengladbach 2	5	0	0	5	3 : 47	-44	0

SCHÜTZENFEST!

weiße Hosen ab 29,95 € · weiße Hemden ab 15,- €
Schützenzubehör: Gürtel, Handschuhe ...

Textilhaus Rosenbaum

Kurzwaren, Wäscherei und Reinigungsannahme

Kirchstr. 6 · Korschenbroich-Glehn · Tel. 02182 / 56 32

Mo. + Di. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.30 Uhr

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag



Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Dankeschön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit durch ihre finanzielle Zuwendung in vielfältiger Weise unterstützen.

[Andreas Humpesch](#)

[Karl Hans Humpesch](#)

[Fritz Kluth](#)

[Hans-Joachim Onkelbach](#)

[Thomas Verhoeven](#)

Wir würden uns über weitere Mitglieder im Förderkreis freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter www.sv-glehn.de



RENAULT
Passion for life



Autohaus Peter Wellen GmbH

Gutenbergstr. 2 · 41564 Kaarst-Büttgen

Telefon 0 21 31 - 92 39 0 · Telefax 0 21 31 - 92 39 99

autohaus-wellen@t-online.de



Autohaus Peter Wellen GmbH

Gutenbergstr. 2 · 41564 Kaarst-Büttgen

Telefon 0 21 31 - 92 39 0

Telefax 0 21 31 - 92 39 99

www.autohaus-wellen.de

www.sv-glehn.de erstrahlt im neuen Gewand

Seit dem 16. September erstrahlt unsere Vereinshomepage www.sv-glehn.de in einem völlig neuen Gewand. Mit einem neuen Layout und vielen neuen Features wird der Besuch auf unserer Vereinsseite noch mehr zu einem Erlebnis. Wie bisher bürgen wir auch in Zukunft für seriöse Publikatio-

nen und viele interessante Informationen rund um unsere football family.

Bestandteil des neuen Webauftritts, der gemeinsam mit unserem langjährigen Partner Pokal-Total aus Mönchengladbach auf die Beine gestellt wurde, ist auch die neue



SV 1924 Glehn e.V.



Willkommen!

Aktuell

Glücksrad

Termine

Unser Verein

Mannschaften

Ansprechpartner



Herzlich Willkommen!

Der SV 1924 Glehn e.V. ist ein reiner Fußball-Verein aus Korschenbroich mit aktuell (1. Januar 2018) rund 580 Mitgliedern. Für die Saison 2018/19 planen wir aktuell mit einer erneut großen Zahl von 21 Mannschaften im regelmäßigen Spielbetrieb. Wir sind für die Förderung des Jugend- und Mädchenfußballs in 2009, 2011 und 2013 mit dem „Stern des Sports“ durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ausgezeichnet worden.



Aktuelles:

Glehn meldet sich eindrucksvoll...

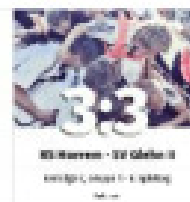
Der SV Glehn hat sich nach zwei Remis in Folge und einem...

Vor 12 Stunden



Das hatten wir jetzt nicht unbedingt so erwartet: Glehn II holt Punkt beim Tabellenzweiten...

Vor 14 Stunden



Der SV Glehn hat sich eine Woche nach der eher mageren Vorstellung gegen den FC...

Vor 17 Stunden

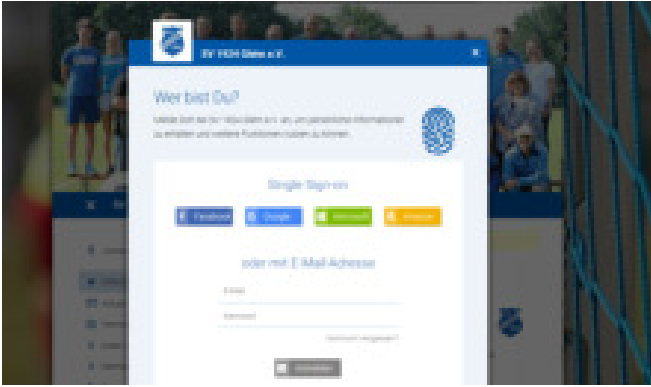


Sauber, Jungs ...

Mittwoch um 14:38 Uhr



SV-Glehn-App. Die App bildet die Vereinsseite in komprimierter Form ab und eröffnet



net direkte Kommunikationswege zwischen Verein, Nutzer und Sponsoren. „Wir werden medial künftig völlig neue Felder betreten und viel größere Möglichkeiten haben, interaktiv mit Spielern, Fans und Förderern zu kommunizieren“, sagt Marketing-Chef Jürgen Dressler.

Mit einem kleinen Glücksrad-Gewinnspiel ist die Homepage in den Online-Betrieb gestartet. Zur Teilnahme müssen sich die Nutzer einmalig auf der Seite registrieren. „Das geschieht mit nur wenigen Klicks über

den vorhandenen facebook-, amazon, google oder microsoft-Account“, so Dressler. Wer es klassisch mag, kann sich aber auch mit E-Mail-Adresse und Passwort anmelden.

Ein der Seite der Fans-dem bar te Weigen Verfü-



Highlight neuen wird auch to-hop, bei auf den-einfach-se mit ei-oder zur gung ge-

stellten Aufnahmen Produkte, wie Fototaschen, Alu-Dibond-Bilder, Leinwände, Handyhüllen oder Umhängetaschen bargeldlos bestellt werden können, werden. Die Möglichkeiten des Webshops sind dabei fast unbegrenzt und von den Erlösen erhält der SV Glehn einen kleinen Anteil zur weiteren Förderung seiner Vereinsarbeit. Aufgrund von Datenschutzbestimmungen wird dieser Shop allerdings noch überarbeitet.

Wenn Steuern auch Deine Leidenschaft sind!

Bewerbe Dich bei uns.

Wir sind ein innovatives Unternehmen, was jeden Tag wachsen und lernen möchte. Diese Bereitschaft und Eigenmotivation zeichnet unsere Mitarbeiter aus.

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt: Steuerfachangestellte und Steuerfachwirte sowie Steuerberater (alles in Voll- oder Teilzeit).

Bewerbungen an: christian.abraham@ahb-steuerberatung.de

AHB Rheinland Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hellersbergstr. 14, 41460 Neuss



News rund um den SV Glehn

AHB übergibt „unbesiegbare“ Trikots an den SV Glehn

Von Beruf ist Christian Abraham Qualitätsbeauftragter in der Steuerberatungsgesellschaft AHB Rheinland. Und natürlich brachte das Neusser Unternehmen nun auch Qualität in Form eines neuen Trikotsatzes für die Damen des SV in den Glehner Sportpark. Die ersten drei Saisonspiele hatten die SVG-Damen darin bereits gewonnen, was Herr Abraham scherzhaft am neuen Outfit festmachte: „Die Trikots haben jetzt den Nimbus der Unbesiegbarkeit. Sollte dann irgendwann doch mal was schiefgehen (wie bei der 0:3-Niederlage am in Nievenheim, d.R.), trägt die Spielkleidung keine Schuld. Dann müssen wir die Trainerfrage stellen“, so der dabei lächelnde Mitarbeiter der auf der Hellersbergstraße ansässigen Gesellschaft.

„Mit den Damen des SV Glehn haben wir den passenden Partner gefunden. Die Mit-

arbeiter unserer Kanzlei kommen überwiegend aus dem Rhein-Kreis Neuss.“ Genau in dieser Region halten sich auch die Fußballerinnen dieses Vereines in der Kreisklasse auf. „Wir erhoffen uns durch das Sponsoring eine erhöhte Aufmerksamkeit, vor allem bei potenziellen neuen Mitarbeiter/innen.“, so Abraham.

„United by football 2024 in Glehn“

Der SV Glehn feiert in 2024 sein hundertjähriges Bestehen und wird dabei von der Uefa reich beschenkt: Passend zum Jubiläum des größten Korschenbroicher Fußballvereines in sechs Jahren hat der Europäische Fußballverband die Endrunde der Europameisterschaft nach Deutschland vergeben - der perfekte Rahmen für ein großes Fußballfest.

Dabei hoffen die Glehner Verantwortlichen auf eine blendende Stimmung rund um den Sportpark: "Nach der Winter-WM 2022 in



Katar werden die Fußball-Fans zwei Jahre später heiß auf ein Sommermärchen 2.0 sein. Wir werden sicherlich unsere Feierlichkeiten an den Spielplan der EM anpassen



und unseren Gästen etwas Besonderes bieten", heißt es aus dem SV-Vorstand. Alleine fünf der zehn EM-Stadien liegen in Nordrhein-Westfalen, da dürfte sich die Begeisterung auch bis nach Glehn durchschlagen. "United by football in der football family". Ein tolles Motto für eine Riesenparty in sechs Jahren.

Z PLUS M sponsert neuen Trikotsatz für die Spielgemeinschaft

Die U17-Mädchen der neuen Spielgemein-

schaft aus den Sportfreunden Vorst und dem SV Glehn freuen sich über einen brandneuen Trikotsatz, den die Kölner Kommunikationsagentur Z PLUS M gestiftet hat. Geschäftsführer Olaf Ziegs übergab das zum CI der Vereine und zum Unternehmen passende neue Outfit jetzt offiziell im Glehner Sportpark vor dem Heimspiel der Girls gegen Bayer Uerdingen.

„Es war ein besonderer Wunsch der Mädchen, dass sich bei den neuen Trikots die Vereinsfarben Schwarz-Weiß aus Vorst und das SVG-Blau-Weiß wiederfinden sollten“, sagt SG-Trainer Erik Kellers. Heraus kam für die aus personellen Gründen zu Saisonbeginn ins Leben gerufene JSG ein schwarz-blaues Oberteil mit schwarzen Hosen und weißen Stutzen, dessen Premiere aber beim 0:4 gegen die Krefelderinnen leider etwas daneben ging.

„Die Mädels haben tapfer gekämpft und viel Pech im Abschluss gehabt“, sagte Co-Trainerin Leonie Lohr. „Uerdingen hat dagegen seine Chancen effektiv genutzt. Das Ergebnis entspricht sicherlich nicht dem



MEHR ABENTEUER.



ŠKODA



**Jetzt schon
Vorbestellen!**

Der Neue ŠKODA KAROQ.

Egal, was Sie antreibt: Der KAROQ wird Sie bewegen. Mit seinem emotionalen Design, den kraftvollen Linien und der cleveren Ausstattung ist er ideal für Ihren bewegten Alltag. Ob stilvoll in der Stadt oder abenteuerlustig in der Natur – unser neuer Kompakt-SUV ist bereit, wenn Sie es sind. Erleben Sie seine vorausschauenden Sicherheitssysteme, durchzugsstarken Motoren und sehen Sie die Welt durch sein Panoramaschiebedach auf ganz neue Art. Bestellen Sie ihn jetzt bei uns vor! ŠKODA. Simply Clever.

**Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,8–4,4; außerorts: 5,0–4,1; kombiniert: 5,6–4,2; CO₂-Emission, kombiniert: 135–112 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B–A+
Abbildung zeigt Sonderausstattung.**

Autohaus Wolters

Römer Straße 196, 41462 Neuss

Tel.: 02131745040, Fax: 02131541284

info@auto-wolters.de, www.auto-wolters.de

Spielverlauf.“ In den nächsten Begegnungen werden die Mädchen aber sicher noch besser zusammenfinden und bald den ersten Erfolg feiern.

„Der SV Glehn leistet für einen kleinen Verein auf Kreisebene eine grandiose, fast schon überregionale Öffentlichkeitsarbeit“, sagt Ziegs zu den Gründen für die Förderung. „Da passen wir als Profis im Bereich Marketing perfekt als Partner dazu“.

Der aus Neuss stammende und mit seiner Familie in Neuss-Reuschenberg lebende Ziegs möchte sein Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss nachhaltig stärker positionieren. „Da ist der SV Glehn mit seinem seit Jahren sehr positiven Image im Jugend- und Mädchenfußball der ideale Werbeträger für uns“, so der 45-Jährige Marketingexperte, der als Regionalvorsitzender des Verbandes DIE FAMILIENUNTERNEHMER im Bereich Nordrhein die Interessen von über 400 Mitgliedern vertritt.

Alte Herren werden „U32“-Kreispokalsieger

Die Alten Herren des SV Glehn haben mit einem 8:2 (3:0)-Sieg über den VfR Neuss



den Titel des Kreismeisters beim „Tag des Freizeitfußballs“ geholt. Die Glehner Jungsenioren wiederholten damit ihren Erfolg aus dem Jahre 2013, als der VDS Nievenheim 3:2 bezwungen wurde und vertreten



Bäckerei *Lenzen*

Inh.: Klaus Lenzen

Bäckerei in Glehn
Bachstr. 10
41352 Korschenbroich- Glehn
Fon: 02182 / 50291
Telefax: 02182 / 828903

Bäckerei in Kaarst
Martinusstraße 38
41564 Kaarst
Fon: 02131 / 1517586
Handy 0172 / 9725769



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr



KANNEN
Glas



Öffnungszeiten:

Mo – Do 08:00 – 12:30 / 13:00 – 16:30

Fr 08:00 – 12:30 / 13:00 – 14:00

Mittagspause täglich 12:30 – 13:00

Der erste Eindruck zählt.

Vordächer und Haustüren prägen den ersten Eindruck Ihres Besuchs.



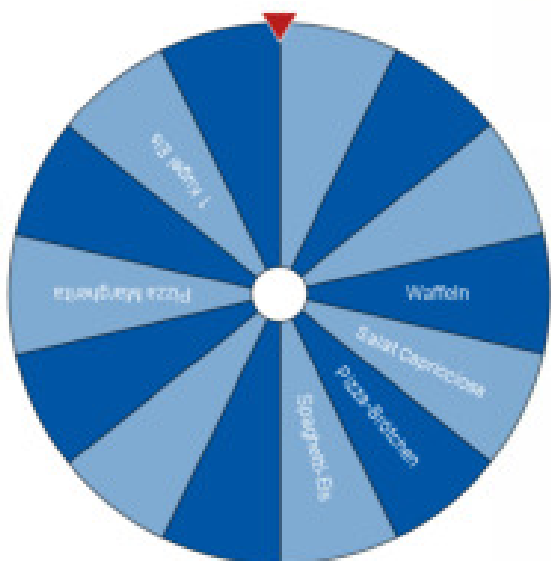
Glas Kannen GmbH

Pültenweg 7 · 41352 Korschenbroich · Tel: +49 (0) 2161 998070 · Fax: +49 (0) 2161 673829
info@glas-kannen.de · www.glas-kannen.de

den Kreis nun auf Verbandsebene im Sommer 2019 in der Sportschule Wedau. Die vom Kreisvorstand um den Freizeitsportbeauftragten Winfried Titze erstmals in Norf auf dem neuen Kunstrasenplatz gut organisierte Veranstaltung hätte eine deutlich höhere Resonanz verdient gehabt. Von den bei der spieltechnischen Tagung anwesenden 15 Vereinen hatten leider nur der VfR mit seiner Ikone Edgar Hagedorn und der SVG ein Team ins Rennen geschickt. Deutlich mehr Zuspruch erfuhr das anschließende Turnier der Freizeitmannschaften sowie die neu eingeführte Sportart Walking Football, die sich in erster Linie an fitgebliebene ältere Fußballer richtet.

Auf dem Großfeld geht es für die Glehner Alten Herren ebenfalls weiter. Nach dem Freundschaftsspiel gegen die SG Orken-Noithausen am vergangenen Montag (Ergebnis auf sv-glehn.de) müssen die Jungs von Leiter Marcel Seiffert im Pokal am kommenden Mittwoch (17. Oktober) bei der SG Rommerskirchen-Gilbach ran. Anstoß der Partie ist um 19.00 Uhr.

Neues Glücksrad-Gewinnspiel auf sv-glehn.de



Mit Preisen der beiden auf der Bachstraße benachbarten Unternehmen Don Medici und Panna e cioccolato ist unser Glücksrad

-Gewinnspiel auf www.sv-glehn.de gestartet. Nach erfolgter Registrierung hat man die Möglichkeit, einmal täglich das Glücksrad zu drehen und bei der Pizzeria und der Eisdiele Vergünstigungen zu erhalten, beispielsweise kostenlose Pizzabrötchen oder eine Kugel Eis.

Wir sind noch auf der Suche nach weiteren Partnern für das Glücksrad. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei Jürgen Dressler (dressler@sv-glehn.de).



Pokalspiele der Jugend in der vergangenen Woche

In der vergangenen Woche hatten vier Glehner Jugendmannschaften im Pokal ihren nächsten Auftritt. Die Ergebnisse können sie auf unserer Homepage nachlesen. Auf dem Programm standen folgende Partien:

C-Jugend:

SV Rosellen—**SV Glehn** (Mo.)

U15-Mädchen:

SV Glehn—SC Grimlinghausen (Mi.)

B-Jugend:

SV Glehn—SG Orken-Noithausen (Mi.)

A-Jugend:

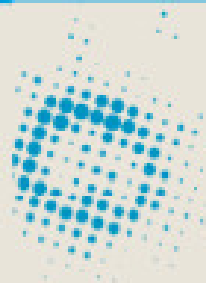
SV Glehn—DJK Gnadental (Do.)

Gemeinsam zum großen Ziel...

... erfolgreich mit dem SV 1924 Glehn von Spiel zu Spiel.



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de



**Ruckzuck
ist einfach.**



Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.*

*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.